München, die Weltstadt
... aber auch mit Herz?!

AUSSTELLUNG DES NORD SÜD FORUMS

Das Nord Süd Forum engagiert sich für die Durchsetzung der Menschenrechte und die Förderung des öko-sozialen Wandels im Allgemeinen. Dies bedeutet nicht nur internationale Zusammenarbeit im Kontext entwicklungspolitischer Themen, sondern auch, den Blick auf die eigenen Verhältnisse in München und deren globalen Auswirkungen nicht aus den Augen zu verlieren.

Der bekannte Slogan „global denken – lokal handeln" lässt sich mit einem Perspektivwechsel auch anders interpretieren – welche Auswirkungen zeigen unser Handeln und Wirtschaften in anderen Weltregionen? Welche Verantwortung haben wir für deren Folgen?

Postkoloniale Strukturen bedrohen nicht nur die Lebensräume indigener Völker, sondern die Lebensgrundlagen aller Menschen – durch fortgesetzte Krisen und Konflikte, Kriege und Katastrophen. Da sellt sich die K-Frage, nämlich die nach dem Kapitalismus: Kann es so weitergehen? Was muss sich ändern?

NORD SÜD FORUM München e.V.

Lokale Herausforderungen und globale Verantwortung

Unser Programm wird gefördert von der
Landeshauptstadt München
Kulturreferat

V.i.S.d.P. und Kuratorin: Monika Seiller, Aktionsgruppe Indigene & Menschenrechte, Frohschammerstraße 14, 80807 München, E.i.S., Gestaltung: Wob